

Zeitschrift: Mobile : die Fachzeitschrift für Sport
Herausgeber: Bundesamt für Sport ; Schweizerischer Verband für Sport in der Schule
Band: 11 (2009)
Heft: 1

Vorwort: Geschätzte Leserinnen und Leser
Autor: Grötzinger Strupler, Christa

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

mobile

«mobile» (11. Jahrgang: 2009) entstand aus der Zusammenlegung der Zeitschriften «Maggligen» (seit 1944) und «Sporterziehung in der Schule» (seit 1890)

Herausgeber: Bundesamt für Sport BASPO vertreten durch Direktor Matthias Remund, Schweizerischer Verband für Sport in der Schule (SVSS), vertreten durch Präsident Ruedi Schmid

Co-Herausgeber: Die Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu ist unser Partner in allen Fragen der Sicherheit im Sport

Adresse: Redaktion «mobile», BASPO, 2532 Magglingen, Telefon: +41 (0)32 327 64 18, Fax: +41 (0)32 327 64 78, E-Mail: mobile@baspo.admin.ch, www.mobile-sport.ch

Redaktion: Francesco Di Potenza, Pot (Chefredaktor, deutsche Ausgabe), Raphael Donzel, RDo (Stv. Chefredaktor, französische Ausgabe), Nicola Bignasca, NB (Redaktor, italienische Ausgabe), Lorenza Leonardi, LLe (Redaktorin italienische Ausgabe), Daniel Käsermann, dk (Bildredaktor)

Layout: Franziska Hofer, Monique Marzo

Ständige Mitarbeit: Janina Sakobielski, Christin Aeberhard, Philipp Reinmann (Bild), Ueli Känzig (Bild)

Übersetzungen: Jean-Paul Käser

Korrektur: Elisabeth Oberson

Druck: Zollikofer AG, Fürstenlandstrasse 122, 9001 St. Gallen, Telefon: +41 (0)71 272 77 77, Fax: +41 (0)71 272 75 86

Nachdruck: Die in «mobile» publizierten Artikel und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke oder Kopien sind mit der Redaktion zu vereinbaren. Die Redaktion lehnt die Haftung für unverlangt eingeschickte Texte und Fotos ab.

Abonnementsbestellungen und Adressänderungen:

Zollikofer AG, Leserservice, Fürstenlandstrasse 122, 9001 St. Gallen, Telefon: +41 (0)71 272 72 36, Fax: +41 (0)71 272 75 86, E-Mail: mobileabo@swissprinters.ch

Preise: Jahresabonnement (6 Ausgaben): Fr. 42.– (Schweiz), € 36.– (Ausland)
Einzelausgabe: Fr. 10.–/€ 7,50 (+ Porto)

Inserate: Zollikofer AG, Alfred Hähni, Riedstrasse 11, 8824 Schönenberg, Telefon: +41 (0)44 788 25 78, Fax: +41 (0)44 788 25 79

Verkaufte Auflage (WEMF 2009)

deutsch: 9757 Exemplare
französisch: 2216 Exemplare
italienisch: 2426 Exemplare
ISSN 1422-7851

Titelbild: Daniel Käsermann

Login www.mobile-sport.ch:

User: mobile1

Password: %mobile1 z

www.baspo.ch

www.svss.ch



ETH-ZÜRICH
09. Feb. 2009
BIBLIOTHEK

Geschätzte Leserinnen und Leser

Zeitschriften ergeht es nicht anders als Menschen – auch sie kommen in die Jahre. Ein gewisses Alter hat durchaus seine Vorteile: Kinderkrankheiten sind überwunden, erste Erfahrungen gemacht, und der Elan ist fast ungebrochen.

«mobile» feiert mit dieser Jubiläumsausgabe sein 10-jähriges Bestehen. Herzlichen Glückwunsch zur ersten Dekade! Und wie es sich für ein Geburtstagskind gehört, hat sich die Zeitschrift zu diesem Anlass fein säuberlich herausgeputzt und einem sanften Facelifting unterzogen.

10 Jahre «mobile» schlagen, in Zahlen ausgedrückt, mit 60 Nummern, 84 Praxisbeilagen, 8 mobilePlus-Monografien oder insgesamt etwa 4000 Seiten zu Buche, und dies erst noch – stets pünktlich erschienen – in drei Sprachversionen. Das ist eine beachtliche Leistung, zu der ich dem Redaktions- und Produktionsteam ganz herzlich gratuliere und welche die insgesamt 12 000 Abonentinnen und Abonnenten jahraus, jahrein zu schätzen wissen.

«mobile» entstand vor 10 Jahren aus der Fusion der Zeitschriften «Maggligen» (eine Publikation der damaligen Eidg. Sportschule Magglingen ESSM) und «Sporterziehung in der Schule» (das Organ des Schweizerischen Verbandes für Sport in der Schule SVSS). Das daraus entstandene Produkt war pädagogisch-didaktisch orientiert und richtete sich an Sportlehrpersonen, J+S-Leitende sowie Trainerinnen und Trainer. «mobile» ist in all den Jahren, weil es zwischen fundiert theoretischen und praxisnahen Beiträgen die richtige Balance findet, zu einer viel beachteten Unterrichtshilfe geworden, die gerne in Schule und Verein für die Bewegungs- und Sporterziehung eingesetzt wird.

Apropos Balance: Ein Mobile ist ein bewegliches, feines, mehrteiliges Gebilde, das, aufgehängt im Raum, zwar auf feinste Veränderungen reagiert, sich aber immer im Gleichgewicht hält. Es ist ein Abbild für Bewegung und Beweglichkeit, Konstanz und Variabilität und gleichzeitig ein treffendes Sinnbild für all die Ansprüche, denen die Zeitschrift gerecht werden will und die es richtig auszutariieren gilt. «mobile» im Sinne von «beweglich» überwindet die Sprachgrenzen, ist also gutschweizerisch integrativ und interkulturell. Könnte der Titel einer dreisprachigen Zeitschrift besser gewählt sein?

Die Jubiläumsausgabe widmet sich in einem Rück- und Ausblick den drei Schwerpunktthemen, welche die Zeitschrift geprägt haben: den Schul-, den Vereins- und den Leistungssport. Die Praxisbeilage «Fussball für Kids» eröffnet eine Serie von anwendungsorientierten Beiheften zum jüngsten Spross der J+S-Familie, den 5 bis 10-jährigen Kids. Diese Entwicklungsstufe wird ja unter anderem gekennzeichnet durch eine grosse Lern- und Leistungsbereitschaft, eine spontane Wettkampffreudigkeit und einen meist problemlosen Umgang mit Autoritäten. Liebes «mobile»: Das sind beste Voraussetzungen, auf die es die nächsten 10 Jahre aufzubauen gilt! ■

Christa Grötzinger Strupler
Leiterin Redaktion Lehrmittel,
EHSM Magglingen



Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

IAP
Institut für Angewandte
Psychologie

CAS Psychologisches und mentales Training im Sport

Beginn: 23. April 2009

Berufsbegleitende, 3-semesterige Weiterbildung für Personen, die im Sport tätig sind und ihre Kenntnisse in mentalen Trainingsformen vertiefen und in die Sportpraxis integrieren wollen. Angesprochen werden auch interessierte Hobbysportler/innen. Der Zertifikatslehrgang bietet einen systematischen Einblick ins Praxisfeld der Sportpsychologie und ermöglicht eine praktische und kritische Auseinandersetzung mit Verfahren psychologischen Trainings im Sport.

In Kooperation mit der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Sportpsychologie (SASP) und der Eidg. Hochschule für Sport Magglingen.

Infoveranstaltung:
Montag, 2. März 2009, 18.15 Uhr
IAP, Merkurstrasse 43, Zürich

Info und Anmeldung:
Telefon +41 58 934 83 71
andrea.buechler@zhaw.ch
www.iap.zhaw.ch > Weiterbildung

Zürcher Fachhochschule



SCHWEIZERISCHE ARBEITSGRUPPE FÜR
KARDIALE REHABILITATION (SAKR)
GROUPE SUISSE DE TRAVAIL POUR
LA READAPTATION CARDIOVASculaire
GRUPPO SVIZZERO DI LAVORO PER
LA RIABILITAZIONE CARDIOVASCOLARE

In Zusammenarbeit mit

INSELSPITAL
UNIVERSITÄTSSPITAL BERN
HOPITAL UNIVERSITAIRE DE BERNE
BERN UNIVERSITY HOSPITAL

Nachdiplomlehrgang

Herztherapeuten SAKR

gilt als Modul Herzkrankheiten
CAS EHSM Bewegungs- und Sporttherapie
Ausschreibung 2009

für

dipl. Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten
dipl. Sportlehrerinnen und Sportlehrer
Lizenziat Sport- und Bewegungswissenschaften
Bachelor Sport- und Bewegungswissenschaften

Kursziele

Nach bestandenerm Lehrgang können Sie Patientinnen und Patienten mit verschiedenen Herzerkrankungen in Zusammenarbeit mit Kardiologen selbstständig in Rehabilitationsgruppen ambulant oder stationär betreuen. Sie beurteilen die Patientinnen und Patienten bezüglich physischer und psychischer Verfassung und führen ein belastungsgerechtes Training durch. Sie erkennen Notfallsituationen und handeln korrekt und zielgerichtet. Sie haben Kenntnis von Organisation und Aufbau der Schweizerischen Arbeitsgruppe für Kardiologie Rehabilitation (SAKR) und deren Rehabilitationsinstitutionen sowie der Herzgruppen in der Schweiz.

Medizinische Leitung

– Prof. Dr. med. H. Saner, Kardiovaskuläre Prävention und Rehabilitation, Inselspital Bern

Modulleitung

– Maja Marquart, Turn- und Sportlehrerin II ETH, Herztherapeutin SAKR, DIAfit-Therapeutin

Namhafte Referent/-innen auf dem Gebiet der kardiovaskulären Prävention und Rehabilitation aus der ganzen Schweiz.

Kursdaten (im Inselspital Bern)

1. Kursteil – **Grundlagen**
10. – 12. September 2009
2. Kursteil – **Umsetzung**
28. September – 3. Oktober 2009
3. Kursteil – **Vertiefung**
5. – 7. November 2009

Schriftliche Prüfung: Samstag, 5.12.2009

Kurskosten

CHF 3'780.– für die gesamte Ausbildung, inkl. Kursunterlagen, Examensgebühren, Praktikumsgebühren und Annullationskostenversicherung.

Anmeldung

Bis 30. Juni 2009 (die Anzahl Teilnehmer ist beschränkt) auf unserer Homepage: www.herztherapeuten-sakr.ch

Für weitere Informationen:

Kursadministration Herztherapeuten, C. Marchand
Kardiovaskuläre Prävention und Rehabilitation
Inselspital, 3010 Bern
Telefon 031 632 03 29 / Fax 031 632 89 77
catherine.marchand@insel.ch